

Schüler erlaufen 11 733 Euro

Ein großer Teil des Erlöses vom Charity-Run geht an den Weltkreis

Von Vera Romeu

MENGEN - Der Charity-Run am verkaufsoffenen Sonntag ist ein großer Erfolg gewesen. Die Schüler des Gymnasiums haben insgesamt 11 733 Euro erlaufen. Diese Summe wurde wie vereinbart aufgeteilt. Zwei Drittel – 7822 Euro – wurden dem Weltkreis für das Berufsschulprojekt in Uganda überreicht. Ein Drittel – 3911 Euro – verbleiben in der Schule für eigene Projekte. Die Schecks wurden in der Schulkonferenz auf dem Pausenhof am letzten Schultag vor den Ferien unter viel Applaus überreicht. Edwin Lerch, Matthias Effinger, Michael Femmer und Pfarrer Stefan Einsiedler waren für den Weltkreis gekommen. Der Weltkreis ist eine Organisation der katholischen Gemeinde Liebfrauen.

Die Schüler hatten sich im Pausenhof versammelt. Lehrer Andreas Nowack ging auf das Zitat von Christian Morgenstern „Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann“ ein. Darüber war im

Gottesdienst gesprochen worden. Er bedauerte, dass er so schlecht besucht worden war. Das Zitat sei ein gutes Motto für die Weihnachtstage, sagte Nowack und gab es den Schülern mit in die Feiertage.

Lehrerin Kathrin Westermann erinnerte an den warmen sonnigen Oktobertag, an dem der Charity-Run stattfand. Sie lobte die Schüler: „Ihr habt so toll teilgenommen“, sagte sie. Als sie die hohe Summe verkündete brach bei den Schülern stolzer Jubel aus. Die Vertreter des Weltkreises applaudierten begeistert mit. Edwin Lerch dankte im Namen des Weltkreises für das große Geschenk. Er dankte vor allem den Läufern: „Sie sind Runde um Runde gelaufen, zum Teil bis an die physische Grenze“, sagte er. Er dankte den Spendern und dem Organisationsteam.

Toiletten und Handwerkszeug

Mit dem Geld werden in der Berufsschule in Katende Toiletten für die Schüler fertiggebaut und die Werkstätten für die Schreiner, Maurer, Automechaniker und Frisöre mit Hand-

werkszeug und Geräten ausgestattet. Pfarrer Einsiedler sagte, es sei klug und gut, global zu denken und zusammenzuwachsen. „Der Mensch ist nur Mensch durch den Anderen“, sagte er. Die Kirchengemeinde ist Trägerin des Projekts. Sie ermöglicht jungen Leuten eine Ausbildung zu machen und sich damit Perspektiven für ein gutes Leben vor Ort zu schaffen. Im Weltkreis arbeitet ein Team von zwölf Ehrenamtlichen zusammen, um das Projekt voranzubringen.

Den zweiten Scheck mit 3911 Euro nahmen die Schülerinnen aus dem Organisationsteam des Charity-Runs unter jubelnden Applaus für die Schule entgegen. Weiteren Grund zum Jubel gab das Ergebnis des Weihnachtverkaufs am Gymnasium: Insgesamt kamen 1070,01 Euro zusammen. Am besten waren die Klasse 5b, 9 und 7b. Sie dürfen einen Anteil aus den Einnahmen behalten, was für viel Freude sorgte. Das Geld wird einem indischen Studierenden, dem WWF und dem Jugendrotkreuz gespendet.



Beim Charity-Run in Mengen erlaufen die Schüler 11 733 Euro.

FOTO: VERA ROMEU